



Übungen zur Vorlesung Funktionentheorie II

Wintersemester 2015/16

Blatt 3

Abgabetermin: Mittwoch, 18.11.2015

Aufgabe 9

(4 Punkte)

Sei $G \subset \mathbb{C}^n$ ein Gebiet und $f \in \mathcal{O}(G)$ mit $\partial_j f \equiv 0$ auf G für $j = 1, \dots, n$. Zeigen Sie, dass f konstant ist auf G .

Aufgabe 10

(2+2+2*=4+2* Punkte)

Sei $G \subset \mathbb{C}^n$ offen. Zeigen Sie:

(a) Für $f, g \in \mathcal{O}(G)$ und $j = 1, \dots, n$ gilt $\partial_j(\bar{\partial}_j(f\bar{g})) = (\partial_j f)(\bar{\partial}_j \bar{g})$.

(Hinweis: Sie dürfen die Bemerkung zu Definition 1.17 benutzen.)

(b) Ist G ein Gebiet und ist $h : G \rightarrow \mathbb{C}^m$ eine holomorphe Funktion, für die $\|h\| : G \rightarrow \mathbb{R}$ konstant ist, so ist h konstant auf G .

(Hinweis: Benutzen Sie Teil (a) mit $f = g$.)

(c) Teil (b) bleibt nicht richtig, wenn man die euklidische Norm $\|\cdot\|$ auf \mathbb{C}^m ersetzt durch die Maximumsnorm $\|(z_\mu)_{\mu=1}^m\|_\infty = \max_{\mu=1, \dots, m} |z_\mu|$.

Für eine beschränkte offene Menge $D \subset \mathbb{C}^n$ definieren wir

$$A(D) = \{f \in C(\bar{D}); f|_D \text{ ist holomorph}\}.$$

Aufgabe 11

(2+2+2*=4+2* Punkte)

Sei $P = P_r(a)$ ($a \in \mathbb{C}^n$, $r \in (0, \infty)^n$) ein Polyzylinder mit ausgezeichnetem Rand $\partial_0 P = \prod_{i=1}^n \partial D_{r_i}(a_i)$.

(a) Sei $f \in A(P)$. Zeigen Sie, dass für jedes $z \in \bar{P}$ und jedes $j = 1, \dots, n$ die Funktion

$$f_{z,j} : D_{r_j}(a_j) \rightarrow \mathbb{C}, w \mapsto f(z_1, \dots, z_{j-1}, w, z_{j+1}, \dots, z_n)$$

holomorph ist.

(Hinweis: Betrachten Sie Funktionen $f_{z_k,j}$ mit geeigneten $z_k \in P$.)

(b) Benutzen Sie das Maximumprinzip für holomorphe Funktionen einer Veränderlichen, um zu schließen, dass für alle $f \in A(P)$ und $z \in \bar{P}$ gilt

$$|f(z)| \leq \|f\|_{\infty, \partial_0 P}.$$

- (c) Sei $S \subset \overline{P}$ eine abgeschlossene Menge mit $|f(z)| \leq \|f\|_{\infty, S}$ für alle $f \in A(P)$ und $z \in \overline{P}$. Zeigen Sie, dass $\partial_0 P \subset S$.
-

Aufgabe 12

(2+2=4 Punkte)

- (a) Zeigen Sie, dass eine offene Menge $G \subset \mathbb{C}^n$ genau dann zusammenhängend ist, wenn sie wegzusammenhängend ist.
- (b) Sei $U \subset \mathbb{C}^n$ offen und C eine Zusammenhangskomponente von U . Zeigen Sie, dass $\partial C \subset \partial U$ gilt.
-

Die Übungsblätter finden Sie auch auf unserer Homepage:

<http://www.math.uni-sb.de/ag/eschmeier/lehre/ws1516/ft2>